

Anmeldung

Institut für Bodenkunde - IfB
Allende-Platz 2
20146 Hamburg

Fax: +49-(0)40-42838-2024

Workshop „Mikrobielle Methanoxidation in Deponie-
Abdeckschichten“, 29. - 30. April 2010

Titel _____

Name, Vorname _____

Firma/Institution/Behörde/Dienststelle

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Teilnahme an der Exkursion zur Altdeponie K:

Teilnahme an der Abendveranstaltung am 29. April:

Ausstellungsbeitrag zum Posterforum:

_____, _____, _____
Ort Datum Unterschrift

Organisatorisches

Tagungsort

Universität Hamburg - KlimaCampus
Grindelberg 5
20144 Hamburg

Anfahrt

Ab Bhf Hamburg-Dammtor Bus Linie 5 Richtung Nedder-
feld oder Burgwedel bis Haltestelle Bezirksamt Eimsbüttel.
Nächstgelegene U-Bahnstation: U Schlump (U3).

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt bis zum 16. April 2010 per Fax mit
dem angefügten Anmeldeformular. Nach Eingang der An-
meldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Für den
Workshop wird bei der Registrierung ein Unkostenbeitrag
von 50 Euro erhoben, der folgende Leistungen enthält:
Pausengetränke, Mittagessen, Tagungsband, Teilnahme
an der Exkursion und der Abendveranstaltung.

Kontakt und Hotелеmpfehlungen

Dipl.-Biol. Inga Röwer
Tel.: +49-(0)40-42838-2699
E-Mail: inga.roewer@uni-hamburg.de

Weitere Informationen unter: www.mimethox.de

Veranstalter

Universität Hamburg
Institut für Bodenkunde
www.geowiss.uni-hamburg.de/i-boden

Technische Universität Hamburg-Harburg
Institut für Umwelttechnik und Energiewirtschaft
www.tu-harburg.de/iue

Technische Universität Darmstadt
Institut IWAR, Fachgebiet Abfalltechnik
www.abfalltechnik.net

melchior+wittpohl Ingenieurgesellschaft, Hamburg
www.mplusw.de



Mikrobielle Methanoxidation in Deponie-Abdeckschichten



Workshop

29. - 30. April 2010
Universität Hamburg

gefördert durch



MiMethox

Das Projekt

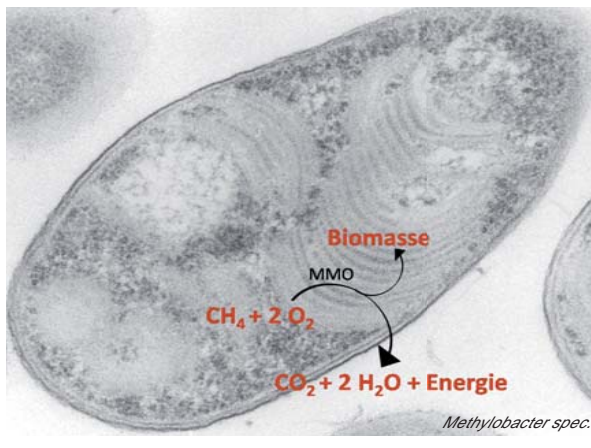
Mikrobielle Methanoxidation in Deponie-Abdeckschichten

Aktuell werden viele Deponien stillgelegt, die noch Gas produzieren, das aber nicht mehr verwertet werden kann. Hierzu zählen auch Deponien für mechanisch-biologisch vorbehandelte Abfälle. Was soll mit diesem Deponiegas geschehen? Wie können klimaschädliche Emissionen beherrscht und reduziert werden? Auch auf vielen Altdeponien entweicht Gas unkontrolliert über Hotspots in explosionsfähigen Gemischen und gefährdet so die Sicherheit und belastet das Klima. Wie kann diese Situation effektiv und wirtschaftlich vertretbar verbessert werden?

Die mikrobielle Oxidation von Methan in der Deponie-Abdeckschicht ist eine nachhaltige und kostengünstige Möglichkeit zur Verminderung dieser Emissionen. Obwohl ihr Potenzial vielfach nachgewiesen wurde, fehlen bislang Empfehlungen für den technischen Aufbau von optimierten Abdeckschichten. Ziele von MiMethox sind daher:

- Entwicklung von Kriterien für den Aufbau von Methanoxidationsschichten
- Entwicklung und Validierung einer Methode zur Bilanzierung des Methanhaushalts ganzer Deponien
- Bereitstellung der Ergebnisse für die Praxis als technische Leitfäden.

Der Workshop wendet sich an Planer, Deponiebetreiber, Fachbehörden und Wissenschaftler. Er dient der Feststellung des Status-quo und der Formulierung von Zielen für die Deponiegaspraxis sowie der Konkretisierung der fachlichen Anforderungen und Lösungswege.



Programm

29. April 2010

11:00 - 13:00 Einführung

Begrüßung

Prof. Dr. Eva-Maria Pfeiffer, IfB, Universität Hamburg

Klimarelevanz von Deponiegasemissionen

Dipl.-Ing. Wolfgang Butz, Umweltbundesamt, Berlin

Leitfaden Methanoxidationsschichten des ÖVA

Dr. Marion Huber-Humer, Universität für Bodenkultur, Wien

Geltende Anforderungen, Stand der Technik und Praxiserfahrungen zu Rekultivierungsschichten

Dr. Stefan Melchior, melchior + wittpohl Ingenieurgesellschaft, Hamburg

Einführung in das MiMethox-Projekt

Dr. Julia Gebert, IfB, Universität Hamburg

13:00 - 14:30 Mittagspause / Posterforum

14:30 - 16:00 MiMethox-Projektergebnisse

Methanproduktion im Deponiekörper - Prognose und Realität

Dr.-Ing. Jan Streese-Kleeberg, Institut für Umwelttechnik und Energiewirtschaft, TU Hamburg-Harburg

Methanproduktion durch mechanisch-biologisch vorbehandelte Abfälle

Dipl.-Biol. Sonja Bohn, Prof. Dr. Johannes Jäger, Institut IWAR, TU Darmstadt

Simulation von Gas- und Wasserhaushalt in Deponie-Abdeckschichten

Dr. Alexander Gröngroft, IfB, Universität Hamburg

16:00 - 16:30 Kaffeepause / Posterforum

16:30 - 18:00 MiMethox-Projektergebnisse

Gas push-pull Test - Ein neues Verfahren zur Quantifizierung der Methanoxidation *in situ*

Dr.-Ing. Jan Streese-Kleeberg, Institut für Umwelttechnik und Energiewirtschaft, TU Hamburg-Harburg

Einflussfaktoren der Methanoxidation in Deponie-Abdeckschichten

Dr. Julia Gebert, IfB, Universität Hamburg

Zeitliche und räumliche Variabilität von Emissionen aus Altdeponien

Dipl.-Biol. Ingke Rachor, IfB, Universität Hamburg

19:30 Abendveranstaltung

Programm

30. April 2010

9:00 - 11:00 Praxisforum

Moderation: Prof. Dr. Eva-Maria Pfeiffer und Dr. Stefan Melchior

Gasproblematik aus Betreibersicht

Dipl.-Ing. Heijo Scharff, NV Afvalzorg, Niederlande

Diskussion

11:00 - 11:15 Kaffeepause / Posterforum

11:15 - 12:15 Wrap-up und Ausblick

Welche Empfehlungen zur Verminderung von Methan-Emissionen aus Altdeponien sollten gegeben werden?

Wie sollten die Anforderungen an Abdecksysteme hinsichtlich des Gas- und Wasserhaushalts fortgeschrieben werden?

12:30 Exkursion zur Altdeponie K (mit Mittagsimbiss)

Demonstration der Messung von Gasemissionen, Bodengaskonzentrationen und Methanoxidation *in situ*. Diskussion von Verfahren der Hotspot-Sanierung an einem konkreten Beispiel vor Ort.

